



jesuiten*weltweit*
MISSION MIT MENSCHEN

Jahresbericht 2021



Ihnen allen herzlichen Dank!



P. Toni Kurmann SJ

Liebe Leserin,
lieber Leser

Unser Jahresbericht des Jahres 2021 ist geprägt von Dankbarkeit, obwohl wir ein weiteres Jahr mit der Covid-19-Pandemie leben mussten!

Dankbar sind wir in besonderer Weise Ihnen, unseren Spenderinnen und Spendern, auch im Namen unserer Partner, für Ihre Treue in der Unterstützung unserer Projekte. Die selbst in unserer Welt erlebten Herausforderungen durch eine ausserordentliche, von einer Pandemie geprägte Zeit haben uns eine Ahnung vermittelt von bedrohlicher Not. Und damit auch sensibilisiert, wie sehr weniger privilegierte Menschen weltweit auf unsere Solidarität angewiesen sind.

Dankbar anerkennen wir auch das grosse Engagement der weltweiten Partnerorganisationen. Nach der humanitären Nothilfe haben sie auch ihre langfristigen Projekte weiterverfolgt. In konstruktiver Zusammenarbeit konnten wir 2021 83 Projekte mitfinanzieren und damit Perspektiven öffnen. Dies ist, ganz im Sinne der 3. Apostolischen Präferenz, unseres Glaubensbekenntnisses: Wir vertrauen

zusammen mit den Menschen weltweit auf eine lebenswerte Zukunft. Damit diese eigenverantwortlich gestaltet werden kann, fördern die von uns unterstützten Projekte in selbstverständlicher Weise eine im konkreten Leben anwendbare Bildung, im Alltag umsetzbare Handfertigkeiten sowie die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung.

Dankbar sind wir, dass wir ab Herbst 2021 wieder Gäste in Zürich begrüssen konnten. Sie waren Boten der erneuten Reisemöglichkeiten. Denn eines haben die vergangenen zwei Jahre deutlich gemacht: Selbst die modernste Videokonferenz-Technologie vermag den direkten und persönlichen Austausch nicht zu ersetzen. Im Jahr 2022 planen wir wieder Besuche bei unseren Projektpartnern.

Am 27. April 2021 wurde die Struktur der neuen Zentraleuropäischen Provinz (ECE) wirksam. Sie umfasst die früheren Provinzen Österreich ASR, Deutschland (inkl. Schweden) GER, Schweiz HEL und Litauen (inkl. Lettland) LIT. In dieser länderübergreifenden Provinz kommunizieren die Jesuiten vorwiegend in deutscher Sprache, ergänzt durch Englisch. Die ECE-Provinz hat in Deutschland, Österreich und in der Schweiz je ein Hilfswerk. Die Stiftung Jesuiten weltweit Schweiz ist das Schweizer Hilfswerk. Die drei Hilfswerke sind dem Delegat Soziales und Ökologie zugeordnet. Weiterhin orientieren wir unsere Tätigkeit an den im Jahr 1919 in Kraft gesetzten vier Universalen Apostolischen Präferenzen

der Gesellschaft Jesu. Im Jahr 2022 wollen wir zukunftsfähige und wirksame Formen der Zusammenarbeit zwischen den drei Hilfswerken diskutieren. Denn Ziel ist und bleibt, unsere verschiedenen Partnerorganisationen wirksam zu unterstützen – damit deren Projekte den darin involvierten Menschen lebenswerte Zukunftsperspektiven eröffnen.

P. Toni Kurmann SJ
Stiftungsratspräsident
Missionsprokurator Schweiz



Unsere Arbeit

Die Stiftung Jesuiten weltweit Schweiz wurde 2015 durch die Franz-Xaver-Stiftung errichtet und ist das Hilfswerk der Jesuiten in der Schweiz. Diese beiden unabhängigen, gemeinnützigen Stiftungen verfolgen gemäss ihren Stiftungsurkunden denselben Stiftungszweck: die Förderung gemeinnütziger Werke sozialer, karitativer und seelsorgerlicher Art, besonders in überseeischen Gebieten.

Die Stiftung Jesuiten weltweit unterstützt Projekte der Gesellschaft Jesu. Die operative Tätigkeit des Hilfswerks umfasst fünf Bereiche: Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit, Fundraising und Projektunterstützung, administrative Dienstleistungen für Partnerorganisationen, Koordination von

Freiwilligenarbeitsprogrammen und Zivildiensteinsätzen sowie den Flüchtlingsdienst Schweiz (JRS Schweiz).

Die Franz-Xaver-Stiftung dient der Hilfswerkstätigkeit durch die Verwaltung von bestehenden Fonds und Geldern, die aus Erbschaften und Legaten stammen.

Die Gesellschaft Jesu zählt 14'439 Jesuiten (Stand 31.12.2021). Die Jesuiten, organisiert in Kommunitäten und Provinzen, wirken auf der ganzen Welt. Vier Apostolische Präferenzen, vom Pater General Arturo Sosa SJ Anfang 2019 verabschiedet, geben Orientierung für die Arbeit.

Innerhalb der Gesellschaft Jesu arbeiten wir mit Provinzen in Asien, Afrika und Lateinamerika zusammen. Sie sind in erster Linie unsere Projektpartner. Wir sind Mitglied des Xavier Network (Grün-

dung 2013), in dem 13 Hilfswerke der Gesellschaft Jesu verstärkt miteinander kooperieren. Es geht um vier strategische Felder: gemeinsam unterstützte Projekte, Kooperation von Nothilfe im Katastrophenfall, Advocacy und die Koordination unserer Volontärprogramme. Wir arbeiten zudem mit zwei weiteren Organisationen der Gesellschaft Jesu zusammen: Jesuit Refugee Service (JRS), das Flüchtlingswerk der Gesellschaft Jesu (Gründung 1980) sowie Fe y Alegria, ein Zusammenschluss lokaler Organisationen, die in 19 Ländern Bildungschancen für die ärmsten Gesellschaftsschichten sowie Lehrerausbildung und Bildungsradio anbieten (Gründung 1955).

Auf den nachfolgenden Seiten geben wir einen Überblick über unsere Arbeit und legen dabei den Schwerpunkt auf unsere Projektunterstützung.

STIFTUNG JESUITEN WELTWEIT

Zweck: Förderung gemeinnütziger Werke sozialer, karitativer und seelsorgerlicher Art, besonders in überseeischen Gebieten

Öffentlichkeits-
und
Bildungsarbeit

Fundraising
und Projekt-
unterstützung

Administrative
Dienst-
leistungen für
Partner-
organisationen

Koordination
von Freiwilligen-
arbeits-
programmen
und Zivildienst-
einsätzen

Flüchtlings-
dienst Schweiz
(JRS Schweiz)



Fundraising

Der betriebliche Ertrag im Jahr 2021 betrug CHF 4'072'577.43. 2021 war für die Stiftung ein gutes Jahr, wie ein Vergleich mit den Vorjahren ergibt. Auch das zweite Coronapandemie-Jahr hatte einen positiven Einfluss auf die Spendeneinnahmen. Dafür sind wir ausgesprochen dankbar.

Die Jahresrechnung 2021 befindet sich auf den Seiten 14 und 15. Zusätzlich zu Bilanz und Erfolgsrechnung finden Sie auch die Rechnung über die Veränderung des Kapitals im Jahr 2021. Das zweckgebundene Fondskapital konnten wir im Jahr 2021 von CHF 4'593'867.84 auf CHF 3'898'707.19 dank Projektvergaben abbauen. Der Fonds für die internationale Flüchtlingsarbeit wurde um rund CHF 256'000.– gesenkt, wie auch der Fonds Sammelaktionen um CHF 438'000.–.

Zuwendungen von Stiftungen und Organisationen sowie Spenden von privaten

Spenderinnen und Spendern wie auch Legate sind die wichtigsten Ertragsquellen für unser Hilfswerk. Wir sind sehr dankbar, dass unsere Sammelbitten in unserem Magazin «Jesuiten weltweit» auf offene Ohren und freigiebige Hände treffen und wir auch beachtliche freie Spenden entgegennehmen können. Auch schätzen wir die Verbundenheit von Pfarreien, die uns zahlreiche Kollekten und Spenden zukommen lassen. Wir können auf treue Spenderinnen und Spender zählen. Wir sind ausgesprochen erleichtert und dankbar, dass die Spenden auch im zweiten Coronapandemie-Jahr anhielten.

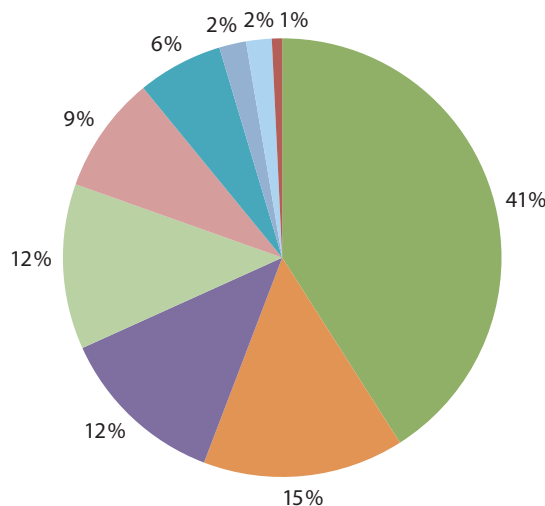
Die Unterstützung von Projekten und die damit verbundene Partnerarbeit stehen im Zentrum unserer Hilfswerktätigkeit. Die Apostolischen Präferenzen erweisen sich als gute Orientierung bei den Entscheiden. 2021 konnten wir 83 Projekte in 25 Ländern mit insgesamt CHF 2'771'466.32 unterstützen (2020:

CHF 1'981'459.42). Die auf 2021 verschobenen Projektauszahlungen an Indien konnten erfolgreich abgewickelt werden. In Indien sind die neuen Regulatorien im Zahlungsverkehr in Kraft und der Zahlungsverkehr mit dem Ausland funktioniert hoffentlich inskünftig problemlos. Auf den Seiten 6 bis 9 können Sie sehen, wie viel Unterstützung in jedes einzelne Projekt geflossen ist. Auf der Weltkarte (Seiten 6 und 7) sind die Länder dunkelgrün gefärbt, wohin wir Spendengeld gesandt haben. Auf der Indienkarte (Seiten 8 und 9) sind die Provinzen rot gefärbt, wo wir Projekte unterstützt haben.

Die Kuchengrafik nach Regionen auf Seite 5 belegt, dass 2021 weiterhin nach Asien (inkl. Indien) die meisten Gelder, nämlich 74 Prozent (2020: 80 Prozent, 2019: 68 Prozent), geflossen sind. Diese starke Verbindung hat ihre Wurzeln in der Missionsgeschichte der Jesuiten und reicht sehr weit zurück. Die ganze Projektunterstützung basiert auf intensiven, langjährigen und vertrauensvollen Beziehungen.

Projektunterstützung nach Bereich

- Bildung
- Soziale Entwicklung
- Landförderung/Umwelt
- Caritas
- Kunst + Kultur
- Pastoral
- Formation Jesuiten
- Forschung
- Gesundheit



Bildung	CHF 1'132'461
Soziale Entwicklung	CHF 409'722
Landförderung/Umwelt	CHF 343'808
Caritas	CHF 336'945
Kunst + Kultur	CHF 238'934
Pastoral	CHF 173'854
Formation Jesuiten	CHF 54'758
Forschung	CHF 52'242
Gesundheit	CHF 20'947



Projektunterstützung

Bildungsprojekte

Die Kuchengrafik nach Bereichen auf Seite 4 zeigt, dass 2021 32 Bildungsprojekte mit insgesamt CHF 1'132'461 (41 Prozent) weiterhin an erster Stelle unserer Unterstützung stehen. Die Pakistan-Mission konnte mit CHF 171'223 unterstützt werden. In der Provinz Dumka-Raiganj, Indien, konnten wir an den Bau der Grundschule für Tribals und Dalit in Bhognadih CHF 116'351 beitragen. Die Region Kohima, Indien, erhielt CHF 97'119. Das Geld diente dem Bau von sanitären Anlagen an drei Schulen sowie einem Erweiterungsbau der Mittelschule St. John Berchmann. Für Bildungsarbeit gingen auch Beiträge an die elektronische Infrastruktur, Solaranlagen, Allradfahrzeuge, Aufbau einer Schulbibliothek, Musikunterricht, Entwicklung von Kurseinheiten, Subvention der Lehrerlöhne, Weiterbildung der Lehrpersonen oder die ausserschulische Förderung der Kinder in Abendlernzentren.

Soziale Entwicklung

Im Bereich Soziale Entwicklung konnten 14 Projekte mit CHF 409'722 unterstützt werden. Die Projekte dienen der Berufsbildung von Jugendlichen und Frauen, bieten unternehmerische Bildung für Frauen und zurückgekehrte Migranten an, unterstützten die Menschenrechtsarbeit der Sozialzentren der Jesuiten und ermöglichen die vermehrte Vergabe von Mikrokrediten an Kleinstunternehmende.

Landförderung/Umwelt

2021 konnten wir 4 Umweltprojekte mit CHF 343'808 unterstützen. Das Projekt KIASU, ein integrierter Ansatz zur Nachhaltigkeit in den Bergregionen Mindanaos, Philippinen, erhielt CHF 160'466. Das Watershed-Projekt Karanji der Provinz Pune, Indien, erhielt CHF 99'387 zur weiteren Verbesserung der Lebensgrundlage von Familien auf dem Land. In Kenia wurde das Projekt in der Rohstoffindustrie mit CHF 56'095 unterstützt. Das Pedro Arrupe Institut der Provinz Goa, Indien, erhielt CHF 27'859 für die Förderung der Biodiversität.

Covid-19-Hilfe

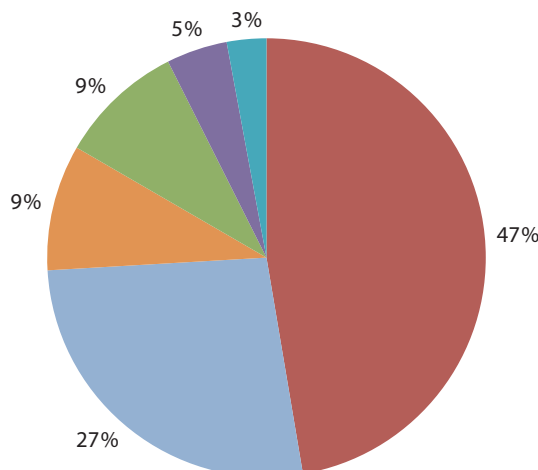
Auch 2021 konnten wir 9 Projekte der Covid-19-Hilfe mit CHF 187'919 unterstützen. Insgesamt haben wir in den Jahren 2020 und 2021 damit die vielfältigen Nothilfemassnahmen der Jesuiten mit rund CHF 430'000 unterstützt. Wir sind froh, dass wir ihre Arbeit für die Ärmsten und Vulnerabelsten mit diesen Spenden unterstützen konnten. Die Folgen der Corona-Pandemie werden weitere Jahre andauern.

Flüchtlingshilfe

Den JRS konnten wir in 8 Projekten in den Ländern Griechenland, Jordanien und Libanon, Kolumbien, Südafrika und Uganda sowie Südasien mit insgesamt CHF 401'693 unterstützen. Das Bildungsprojekt für syrische Flüchtlinge in Baalbek erhielt 2021 mit CHF 181'712 die grösste Zuwendung. Zudem gingen CHF 85'000 an die humanitäre Hilfe für Migrantinnen und Migranten der Jesuiten in Marokko.

Projektunterstützung nach Region

- Indien
- Asien
- Naher Osten
- Afrika
- Lateinamerika
- Europa + Karibik



Indien	CHF 1'308'287
Asien	CHF 738'869
Naher Osten	CHF 256'592
Afrika	CHF 255'261
Lateinamerika	CHF 124'179
Europa + Karibik	CHF 80'483



Unsere Projekte weltweit

Beträge in CHF

Ägypten

- Programm «Liberale Studien», Minia (2020–2021, 2/2 Raten) 20'029 Bildung

Argentinien

- Fundación Protagonizar – Mikrokredite für Unternehmerinnen und Unternehmer in Buenos Aires 9'118 Empowerment

China

- Unterstützung – Hilfe für Casa Ricci, Macau 1'480 Pastoral

Ecuador

- Unterstützung – Bildungsprojekte der Jesuiten in Ecuador 23'235 Bildung

Griechenland

- Unterstützung – Beitrag für JRS Griechenland für die Flüchtlingshilfe ... 20'483 Empowerment

Indonesien

- Ruedi Hofmann Media Awards (2019–2022, 3/4 Raten) 5'749 Kunst + Kultur

Jordanien

- JRS – Unterstützung von Flüchtlingen und schutzbedürftigen Personen in Amman ... 74'880 Caritas

Kambodscha

- Stipendium für das Theologiestudium in Manila von Scholastiker Damo Chour SJ aus Kambodscha (2019–2022, 3/4 Raten) ... 11'360 Jesuiten

Kenia

- Kapazitätsausbau des Entwicklungsbüros der Provinz Ostafrika in Nairobi (2021–2023, 1/3 Raten) 9'318 Jesuiten
- Stipendium für Ms. Joyce Ochieng für den Bachelor of Science in Community Health/Development in Nairobi 2'550 Bildung
- Advocacy für Umweltfragen in der Rohstoffindustrie (2021–2023, 1/3 Raten) .. 56'095 Landförderung/ Umwelt

Kirgistan

- Bau eines apostolischen Zentrums und einer Kirche in Bishkek 30'000 Pastoral

Kolumbien

- JRS – Friedensarbeit für Opfer der Zwangsflicht, Buenaventura (2021–2023, 1/3 Raten) 23'641 Empowerment

Libanon

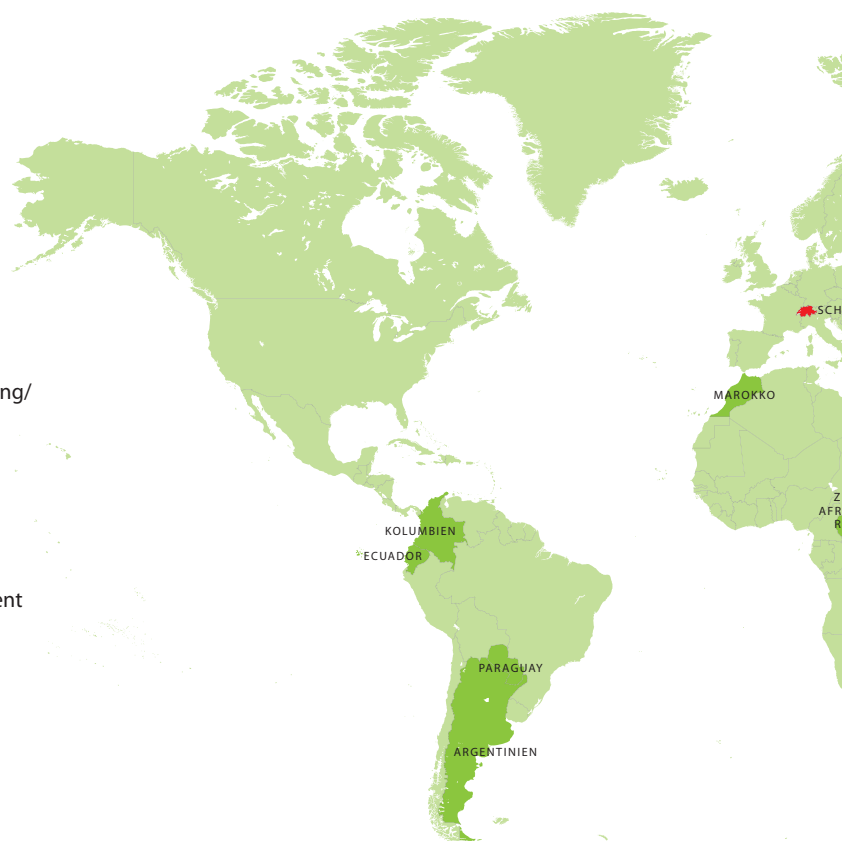
- JRS – Bildung für syrische Flüchtlinge in Baalbek 181'712 Bildung

Marokko

- Humanitäre Hilfe für Migrantinnen und Migranten an der Mittelmeerküste in Nador 85'000 Caritas

Myanmar

- Stipendium für das Theologiestudium in Manila von Scholastiker Peter Mwe Seng Aung SJ aus Myanmar (2020–2023, 2/4 Raten) 11'360 Jesuiten
- Stipendium für das Theologiestudium in Manila von Scholastiker Saw Justin Nay Hgay Hto SJ aus Myanmar (2020–2023, 2/4 Raten) 11'360 Jesuiten
- Stipendium für das Theologiestudium in Manila von Scholastiker Jerome Aye Min SJ aus Myanmar (2019–2022, 3/4 Raten) 11'360 Jesuiten
- Covid-19 – Hilfe für Region Myanmar 30'000 Caritas
- St. Aloysius Gonzaga Institut für Höhere Studien (SAG) – Ausbau von Bildungsangeboten für arme Jugendliche auf dem Land, Binnenflüchtlinge und jugendliche Flüchtlinge (2020–2022, Nachzahlung Rate 1) 24'267 Bildung





Osttimor

- Jesuit Social Service – Kauf eines Allradfahrzeugs 31'800 Soziale Entwicklung
- Unterstützung des Betriebs der CSIL-Schule 20'000 Bildung

Pakistan

- Pakistan Mission, Beitrag an Betriebskosten, Lahore 171'223 Bildung

Paraguay

- Lebendiges Museum San Ignacio Guazu – Misiones (2019–2021, 3/3 Raten) 9'186 Kunst + Kultur
- Fe y Alegría – Bildung für Jugendliche und Erwachsene im Gefängnis 30'000 Bildung
- Sonidos de la Tierra – Musikunterricht für Kinder 29'000 Bildung

Philippinen

- KIASU – Integrierter Ansatz zur Nachhaltigkeit in den Bergregionen Mindanaos (2021–2023, 1/3 Raten) 160'466 Landförderung/ Umwelt

Schweiz

- Jesuit Worldwide Learning (JWL) – Produktion von drei Kursen für BA nachhaltige Entwicklung und BA Bildung und Erziehung 60'000 Bildung

Sri Lanka

- Neubau Noviziat in Kurunegala (2019–2021, 3/3 Raten) 53'105 Pastoral
- Bildung und Gemeinschaftsentwicklung der Plantagenarbeiterinnen und -arbeiter in Hatton (2019–2022, 3/4 Raten) 34'854 Bildung
- Rainbow Children – Ausserschulische Unterstützung für Kinder von Tribals und Fischern, Kalkudah (2020–2024, 2/5 Raten) 6'081 Bildung
- Loyola Campus – Kompetenzvermittlung für inklusives Wirtschaftswachstum im Distrikt Monaragala 23'060 Empowerment
- Messstipendien für Jesuiten der Provinz Sri Lanka 10'000 Pastoral
- Covid-19 – Hilfe für Provinz Sri Lanka 10'000 Caritas
- Fortbildung von Frauen und Jugendlichen in nachhaltiger Landwirtschaft zur Bewältigung der Covid-Krise 23'285 Empowerment

Südafrika

- JRS – Verbesserter Zugang zu Bildung für Flüchtlingskinder in der Gauteng Provinz .. 40'108 Bildung

Thailand

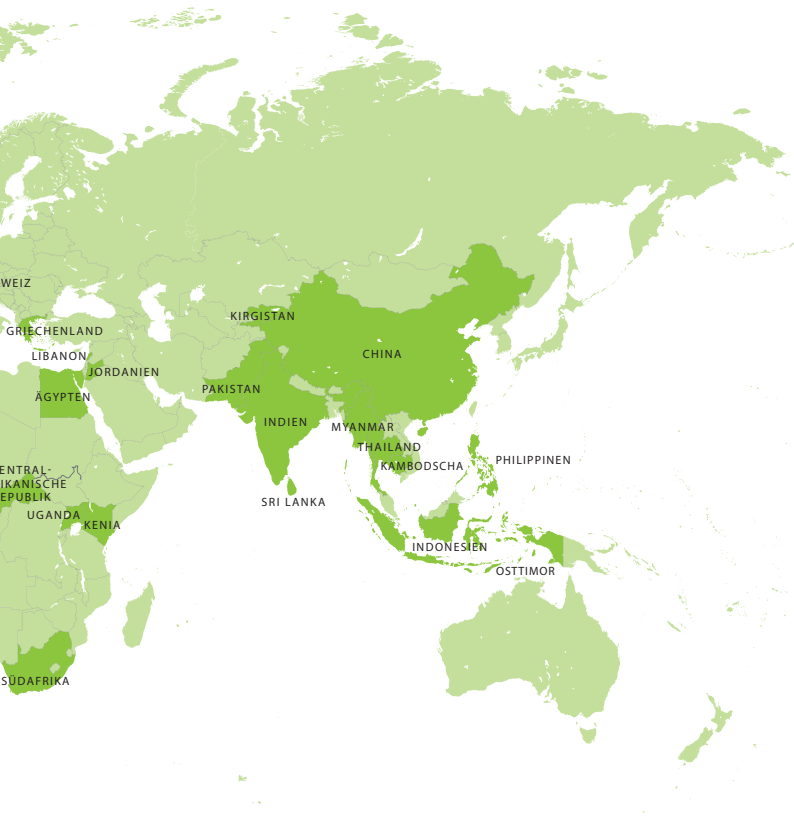
- Gefängnisseelsorge Immigration Detention Center (IDC) (2020–2022, 2/3 Raten) 28'897 Pastoral
- Gefängnisseelsorge (2020–2021, 2/2 Raten) 29'163 Pastoral

Uganda

- Covid-19 – Hilfe für JRS Uganda 20'000 Caritas

Zentralafrikanische Republik

- Centre Catholique Universitaire – Ausstattung der Bibliothek in Bangui (2021–2023, 1/3 Raten) 22'160 Bildung





Unsere Projekte in Indien

Beträge in CHF

Jesuit Conference of South Asia

- Covid-19 – Xavier Network – Hilfe für nationale Plattform von marginalisierten Gruppen in Indien 20'000 Caritas
- Verbesserung der elektronischen Infrastruktur des Vidyajyoti College of Theology, Delhi ... 20'000 Bildung
- Covid-19 – Xavier Network – Hilfe für JRS South Asia 19'259 Caritas

Andhra Pradesh

- VRO – Verbesserung der Anstellungschancen junger Arbeitsloser durch Grundlagen-training, Guntur (2019–2021, 3/3 Raten) ... 21'307 Empowerment
- Arrupe High School, Katukapalli, Khammam District – Subvention der Lehrerlöhne (2019–2022, 3/4 Raten) 14'684 Bildung
- Ausserschulische Förderung für Tribal-Kinder (2021–2024, 1/4 Raten) 26'488 Bildung
- Unterstützung – Beitrag für P. Anthony Pothireddy SJ, Loyola Academy 200 Pastoral

Assam Mission (Provinz Ranchi)

- Messstipendien für Assam Mission 2021 .. 10'560 Pastoral
- Loyola School Kathalguri – Kauf eines Fahrzeugs mit Allradantrieb 12'341 Bildung
- Prabhat Tara School, Bogapani – Bau einer Solaranlage 16'165 Bildung

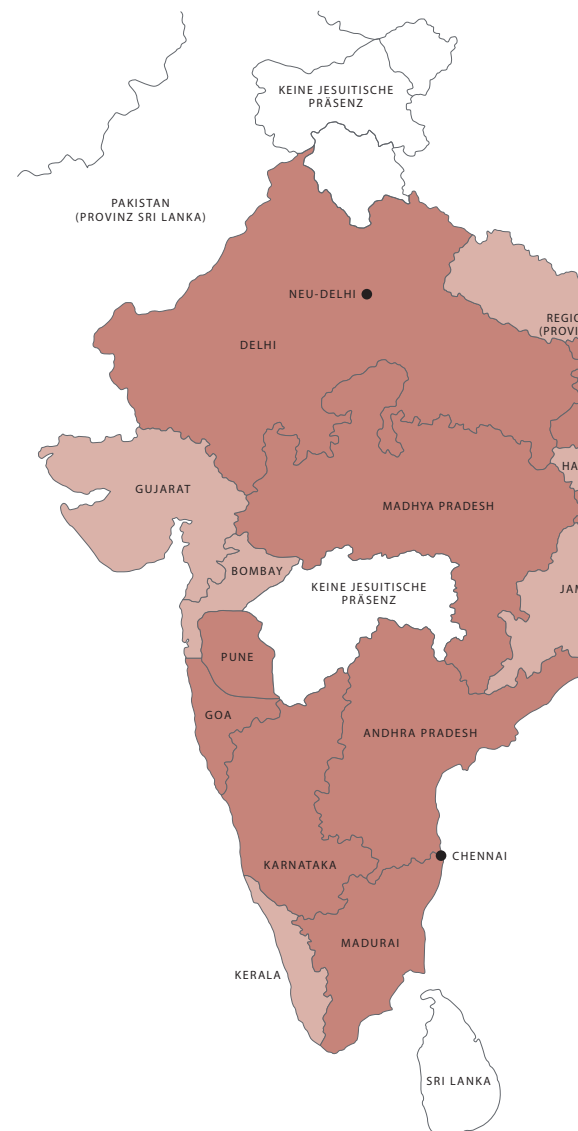
Calcutta

- Kalahridaya – Bau des Hauses für Kunst, Kultur und Spiritualität in Bakeshawar 224'000 Kunst + Kultur

Chennai

- Dalit Human Rights Center (DHRC) – Advocacy und Capacity Development der armen Landbevölkerung (2021–2024, 1/4 Raten) .. 39'239 Empowerment
- Jesuit Migrants Ministry External (JMME) – Arbeitsvermittlung von Migranten und deren Befähigung zu unternehmerischen Tätigkeiten (2021–2023, 1/3 Raten) 17'500 Empowerment
- Loyola Evening Study Centers in Harur (2021–2023, 1/3 Raten) 30'541 Bildung
- Nähen für die Würde – Nähkurse für Frauen in Pondicherry (2021–2023, 1/3 Raten) 13'610 Empowerment
- Jesuit Migrants Service (JMS) – Bildung für Migrantenkinder und Tribals (2021–2023, 1/3 Raten) 27'379 Bildung
- Jesuit Ministry of Alcohol and Drug Dependents (JMAADD) – Programm für Alkohol- und Drogenentzug in Ongur (2021–2023, 1/3 Raten) 17'447 Gesundheit

- Frauenförderung durch die Vermittlung von beruflichen Kenntnissen in Kilpennathur (2021–2023, 1/3 Raten) 24'956 Empowerment
 - Unterstützung – Beitrag für Dalit-Kinder .. 6'100 Bildung
- ## Darjeeling
- St. Vincent's High School, Hatighisa – Kauf eines Fahrzeugs 6'907 Bildung
 - Covid-19 – Hilfe für die Provinz Darjeeling .. 20'000 Caritas





- Gandhi Ashram School, Kalimpong –
Aufbau einer Schulbibliothek 10'527 Bildung
- Unterstützung – Beitrag für das Spital
Jesu Ashram 3'500 Gesundheit
- Delhi**
- JRS – Stärkung der Resilienz bei
Flüchtlingen in Neu-Delhi 21'610 Empowerment
- Dumka-Raiganj**
- Grundschule für Tribals und Dalit in
Bhognadih (2020–2021, 2/2 Raten) 116'351 Bildung
- Covid-19 – Hilfe für die Provinz
Dumka-Raiganj 20'000 Caritas

- Goa**
- Pedro Arrupe Institut (PAI) – Förderung
von Biodiversität und Solarenergie 27'859 Landförderung/
Umwelt
- Beitrag an Entwicklungsprojekte
der Provinz Goa 110'000 Empowerment
- Unterstützung – Beitrag für P. Gregory Naik SJ 50 Pastoral

- Karnataka**
- Covid-19 – Integrale Entwicklung der armen
Landbevölkerung unter besonderer Berück-
sichtigung von Frauen und Kindern 30'113 Empowerment
- Covid-19 – Hilfe für die Provinz Karnataka .. 20'000 Caritas

- Region Kohima** (Provinz Karnataka)
- Loyola School Dawagre – Bau sanitärer
Anlagen (Nachzahlung) 6'882 Bildung
- St. Xavier's School Moirang –
Bau sanitärer Anlagen 22'579 Bildung
- Good Shepherd School Gunjung –
Bau sanitärer Anlagen 22'579 Bildung
- Institut für indigene Sprachen im
Nordosten Indiens 52'242 Forschung
- St. John Berchman's School –
Erweiterungsbau der Mittelschule 51'079 Bildung

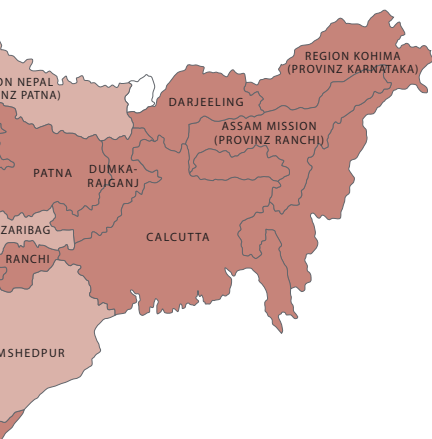
- Madurai**
- DACA – Betrieb und Unterhalt
von 100 «Evening Study Centers»
(2019–2023, 3/5 Raten) 42'084 Bildung
- AMUTHU – Bildung für Dalit-Kinder in
Oddanchatram (2021–2023, 1/3 Raten) 18'634 Bildung

- Madhya Pradesh**
- Covid-19 – Hilfe für die Provinz
Madhya Pradesh 17'806 Caritas

- Patna**
- Unterstützung – Beitrag für die Diözese Patna 10'000 Pastoral

- Pune**
- «Karanji» – Phase 2 Verbesserung der Lebens-
grundlage von ländlichen Familien durch
Bewässerung und Entwicklung der Landwirt-
schaft in Ahmednagar (2021–2024, 1/4 Raten) 99'387 Landförderung/
Umwelt

- Ranchi**
- Torpa Rural Development Society for
Women Jharkhand (Sr. Daphne) –
Aufbau und Integration von Lernzentren für
Munda-Kinder an 10 Schulen (2019–2021,
3/3 Raten) 15'922 Bildung
- Unterstützung – Beitrag für
P. George Kerketta SJ 400 Pastoral



Die Indienkarte zeigt die Provinzen der rund 3900 Jesuiten in Indien. Diese Einteilung weicht von den politischen Provinzen Indiens ab. Jesuiten finden sich im ganzen Land, ausser in einem zentralen Teil und im nördlichsten Gebiet Indiens (weiss). Provinzen, wo Jesuiten wirken, wir aber 2021 keine Projekte finanzierten, sind rosa. Provinzen, wo wir Projekte finanzierten, sind rot.

In Neu-Delhi befindet sich der Sitz der Jesuit Conference of South Asia. Jesuiten aus Afghanistan, Bangladesh, Bhutan, Nepal, Indien und Sri Lanka koordinieren im Rahmen der Konferenz Aktivitäten und Projekte.



Flüchtlingsdienst Schweiz

Accompany – Serve – Advocate

Diese drei Schlüsselbegriffe charakterisieren die Vorgehensweise des Jesuiten-Flüchtlingsdienstes Schweiz auch im Jahr 2021.

Accompany: Beziehungs-Kontinuität als Zeichen der Stabilität inmitten der Entwurzelung

Seit 2016 ist der JRS Schweiz in einigen Lagern für abgewiesene Asylsuchende im Kanton Zürich durch regelmässige Besuche präsent.

Neue Herausforderungen kamen einerseits Corona-bedingt auf uns zu. So konnten manche Projekte nicht in gleicher Weise gelebt werden wie in früheren Jahren: Die «Velo-Tour d'Horizon» zum Beispiel führte nicht während mehrerer Wochen durch die Schweiz, sondern jeweils als Tagestour an einem Sonntag pro Monat durch Landstriche im Kanton Zürich. Und die gemeinsamen Abendessen in Kloten fielen für mehrere Monate aus.

Zum anderen beobachten wir, dass abgewiesene Asylsuchende zunehmend einzeln in verlassenen Häusern in kleinen, abgelegenen Dörfern platziert werden. Dort sind sie zwar nicht mehr der Lageratmosphäre ausgesetzt, doch die Gefahr, zu vereinsamen, ist dort noch grösser. Um mit den Alleinwohnenden in Kontakt zu bleiben, ist die Förderung der bestehenden Beziehungen auch untereinander im Sinne der Kontinuität sehr wichtig.

Serve: Unterstützung im Sinne von Empowerment

Auch 2021 war die Hilfe zur Selbsthilfe ein wichtiger Grundsatz. Menschen, die keiner Erwerbsarbeit nachgehen dürfen, keine Ressourcen für offiziell anerkannte Bildungswege haben, sprachlich, sozial und rechtlich unter prekären Bedingungen leben, sind in vielerlei Hinsicht auf die Hilfe anderer angewiesen. Umso wichtiger ist es, sie dort zu unterstützen, wo sie selbst Initiative ergreifen, Entscheidungen treffen und Schritte tun können.

Von der 2017 initiierten finanziellen Unterstützung zur Mobilität im Kanton konnten bis 2021 etwa 150 Personen profitieren. Zwischen April und Dezember 2021 mussten diese Unterstützungen mangels Spenden sehr stark eingeschränkt werden. Das bedeutete hinsichtlich der so wichtigen Kontinuität als Faktor der Verlässlichkeit zwar eine zusätzliche Herausforderung, half aber manchen eine grössere Unabhängigkeit von JRS zu entwickeln. Mobilität ist und bleibt für die meisten eine der zentralen Voraussetzungen für die selbstverantwortliche Gestaltung ihres Alltags.

Traumatisierte Flüchtlinge, die während Monaten in einer Struktur mit permanenter Präsenz von bewaffnetem Sicherheitspersonal leben, laufen Gefahr, retraumatisiert zu werden. JRS Schweiz ist weiterhin mit ihnen auf der Suche nach privaten Unterkünften bei Gastfamilien.

Advocacy: Anwaltschaftliche Rolle von JRS Schweiz

Die anwaltschaftliche Dimension der Arbeit von JRS verwirklicht sich vor allem im Netzwerk mit anderen Solidaritätsbewegungen, engagierten Anwaltskanzleien, NGOs und kirchlichen Institutionen.

Im Sommer 2021 rückte das Schicksal der in der ganzen Welt zerstreuten afghanischen Bevölkerung ins Zentrum der öffentlichen Aufmerksamkeit. Nicht umsonst. Durch die Machtübernahme der Taliban wurde es auch den Stellen des Staatssekretariats für Migration klar, dass Afghaninnen und Afghanen nicht in ihre Heimat zurückgeschickt werden können. Dennoch brauchte es einen monatelangen politischen Druck, bis die abgewiesenen Flüchtlinge aus Afghanistan nun mindestens eine vorläufige Aufnahme erhalten haben. JRS Schweiz hat sich an politischen Aktionen in diesem Zusammenhang beteiligt.

Auch wenn der Einsatz des JRS Schweiz vor allem die Verbesserung der Situation von Geflüchteten in der Schweiz anstrebt, sieht er es auch als seine Aufgabe, auf die Mitverantwortung der Schweiz in der europäischen Migrationspolitik hinzuweisen. Im Juni 2021 beteiligte er sich zum dritten Mal an der Gedenkaktion «Beim Namen nennen», die inzwischen in 12 Städten über 48'000 Menschen betrauert, die bei der Flucht nach Europa an dessen Grenzen umgekommen sind.



Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit

Magazin «Jesuiten weltweit»

Unser Magazin «Jesuiten weltweit» dient der Berichterstattung und der Sensibilisierung unserer Leserschaft.

Das Magazin zu Ostern 2021 widmete sich den Menschenrechtszentren der Jesuiten und ihrem Engagement für Menschlichkeit und Würde. Vorgestellt wurde die Arbeit des Dalit Human Rights Centre (DRHC) unter der Leitung von Pater Yesumarian Lourduanathan SJ in Chengalpattu im indischen Bundesstaat Tamil Nadu. Ein Beitrag widmete sich Pater Stan Swamy SJ, der ein Leben lang für die Menschenrechte der Adivasi und gegen Unrecht kämpfte und am 8. Oktober 2020 verhaftet wurde. Thematisiert wurde auch das Ende der Epoche der Missionare. Im Jahr 2021 starben die letzten Schweizer Jesuitenmissionare.

Im Magazin vom Sommer 2021 stellten wir die Arbeit der Jesuiten in Sri Lanka unter dem Titel «Heilung und Versöhnung dank Bildung» vor. Die Jesuiten antworten mit Bildungsinitiativen im Norden und Osten des Landes auf den 26 Jahre dauernden Bürgerkrieg von 1983 bis 2009, dessen Spuren immer noch sichtbar sind. Als Projekte wurden das Loyola Campus für höhere Bildung in Mullaitivu, das Programm Regenbogenkinder in Kalkudah und die Unterstützung von

Kriegswitwen beim Aufbau einer neuen Existenz vorgestellt. Unter dem Titel «Globale Solidarität im Wandel der Zeit» erschien der erste Teil des Beitrags zur Geschichte der Schweizer Missionsprokur, der zweite Teil folgte in der Herbstausgabe des Magazins.

Im Herbst 2021 berichteten wir über die weltweite Covid-19-Arbeit der Jesuiten, die zu diesem Zeitpunkt seit 1,5 Jahren lief. Überall, wo Jesuiten präsent sind, leisten sie vielfältige Gemeinwohlarbeit. Verteilung von Essenspaketen und Hygienekits, Aufklärungskampagnen, Beratung, Covid-Care-Center, Contact-Tracing, Stärkung der Selbstversorgung, Unterstützung von Kleinunternehmen. Ihre Arbeit ist von der Vision getragen, die Menschheit als einen Leib zu verstehen. Wir baten, diese Arbeit mitzutragen. Martin Föhn SJ stellte das internationale Netzwerk Ecojesuit vor, wofür er und Moritz Kuhlmann SJ anlässlich ihrer Priesterweihe gesammelt hatten. Wir publizierten den Epilog des Buches «Ich bin kein stiller Zuschauer» von Pater Stan Swamy SJ. Er starb am 5. Juli 2021 im Gefängnis.

Das Magazin zu Weihnachten 2021 stellte die humanitäre Arbeit der Jesuiten an der marokkanischen Mittelmeerküste unter dem Titel «Gemeinschaftssinn und Kreativität» vor. Sie sind an der Südgrenze zu Europa im Dienste der Schwächsten tätig. Ein Anliegen ist es auch, Nothilfe mit neuen Narrativen zu verknüpfen. Der

indische Journalist Camil Parkhe würdigte den Pionier der ländlichen Entwicklung in Indien Pater Hermann Bacher SJ, dessen langes und wirkungsvolles Leben am 14. September 2021 zu Ende ging. Seine Vision lebt weiter in aktuellen Watershed-Projekten in Maharashtra.

Website jesuiten-weltweit.ch

Nebst dem Magazin ist unsere Website ein zentrales Mittel, um unsere Arbeit darzustellen. Sie ist unser Pfeiler im digitalen Marketing. Ziel ist es, den verschiedenen Anspruchsgruppen und ihren Informationsbedürfnissen gerecht zu werden und uns auf dem Schweizer Spendenmarkt erkennbar und attraktiv zu positionieren. Die neue Website hat sich 2021 bewährt, so dass im Jahr 2021 der Fokus auf der Aufschaltung von Webnews lag, um über jeweilige Aktualitäten zu informieren.

Anlässe

2021 war weiterhin geprägt von Covid-19, so galten starke Einschränkungen bei Versammlungen. Auch das zweite Corona-Jahr liess daher keine Anlässe zu.



Netzwerk

Gäste und Dienstreisen

Auch 2021 fiel die Gästeliste wegen Covid-19 äusserst schmal aus. 7 Gäste aus 4 Ländern (Indien, Indonesien, Italien, Marokko) konnten wir empfangen (2020: 6 Gäste; 2019: 61 Gäste). Auch sämtliche Dienstreisen konnten nicht stattfinden. Zoom konnte diese wertvollen persönlichen Begegnungen nicht wettmachen. Die Gäste fehlten uns sehr, auch die Begegnungen vor Ort.

Xavier Network

Wir sind seit der Gründung im Jahr 2013 Mitglied des Xavier Network, wo 13 Hilfswerke der Gesellschaft Jesu verstärkt miteinander kooperieren. Das Frühlingstreffen des Xavier Network wie auch das Herbsttreffen im Jahr 2021 fanden per Zoom in drei Zeitzonen statt. Die Kooperationen bei Projekten gingen weiter. Wir unterstützten weiterhin das Projekt Lok Manch, die Plattform zur Stärkung der Bürgerrechte von marginalisierten Gruppen in Indien. Über das Xavier Network wurde auch ein Teil der Covid-19-Nothilfe ausgerichtet.

Freiwilligenarbeitsprogramme

Jesuiten weltweit bietet das Jesuit-Volunteers-Programm an. Der 9. Jahrgang (2020/2021) fiel aus. Der aktuelle Jahrgang (2021/2022) umfasst 8 junge Volunteers, die neu nur noch in Osteuropa tätig sind. Aus der Schweiz gab es keine Bewerbungen. Wir sind zudem in der Trägerschaft des Vereins Voyage-Partage, der kürzere Einsätze anbietet. Covid-19 liess keine Ausreisen zu. Vorbereitungsseminare für eine geplante Ausreise im Jahr 2022 fanden statt.

Zivildiensteinsätze

Es konnten keine Zivildiensteinsätze wegen Covid-19 in Indonesien stattfinden.

Europa centralis

Europa centralis (ECE) respektive die Zentraleuropäische Provinz wurde am 27. April 2021 gegründet. Sie umfasst die früheren Provinzen Österreich ASR, Deutschland (inkl. Schweden) GER, Schweiz HEL und Litauen (inkl. Lettland) LIT. Die neue ECE-Provinz hat in Deutschland, Österreich und in der Schweiz je ein Hilfswerk. Die Stiftung Jesuiten weltweit Schweiz ist das Schweizer Hilfswerk. Die drei Hilfswerke sind dem ECE-Delegat Soziales und Ökologie zugeordnet.

Die neue ECE-Struktur führte zu einer Veränderung und Erweiterung unseres Stiftungsrates. Der bisherige Schweizer Provinzial P. Dr. Christian Rutishauser SJ ist aus dem Stiftungsrat zurückgetreten. Der bisherige Provinzökonom der Schweizer Provinz P. Dr. Hansruedi Kleiber SJ wurde von seiner Funktion entbunden, bleibt aber Stiftungsratsmitglied. Valerio Ciriello SJ ist neu in den Stiftungsrat gewählt worden. Neu wurden von Amtes wegen P. Klaus Vähröder SJ, ECE-Delegat Soziales und Ökologie, und Michael Wirz, ECE-Regionalverwaltung Schweiz, in den Stiftungsrat berufen.

Ziel bleibt es, die Jesuitenprovinzen im globalen Süden und deren Projekte zu unterstützen, damit sich die darin involvierten Menschen lebenswerte Zukunftsperspektiven eröffnen können.

Stiftungsrat

P. Toni Kurmann SJ, Stiftungsratspräsident/Missionsprokurator Schweiz
P. Dr. Hansruedi Kleiber SJ
Valerio Ciriello SJ
Franz Fricker
Felix Bürgel
P. Klaus Vähröder SJ, ECE-Delegat Soziales und Ökologie (von Amtes wegen)
Michael Wirz, ECE-Regionalverwaltung Schweiz (von Amtes wegen)

Personal

Angestellte per 31.12.2021 (3,5 Stellen):
Jacqueline Curnis,
Spendenbuchhaltung (50%)
Janina Emmenegger,
Projektkoordination (80%)
Michaela Grote, Buchhaltung/
Teamassistentz/Gästeverwaltung (80%)
Kerstin Göller, Projektkoordination (40%)
Dr. Dana Zumr, Geschäftsführerin (100%)

Aus dem Jesuitenorden:

P. Dr. Christoph Albrecht SJ,
JRS Schweiz/Advocacy (50%)

Mandate

Dr. Christian Ender, Bildredaktion (bis 31.12.2021)
Kathrin Graffe (Text perfekt), Korrektorat
Bojan Markovic (Office Impuls), IT-Support
Madlen Portmann (Verein Voyage-Partage), Öffentlichkeitsarbeit Jesuit Volunteers in der Schweiz
Gabriela Rüegg-Stürm, Veranstaltungen mit P. Saju George SJ (bis 31.12.2021)
Othmar Wirth (lichtermeer), Grafik



Organisation und Entwicklung

2021 war weiterhin geprägt von Covid-19. Ab Frühling 2021 standen Impfstoffe zur Verfügung, so dass die Bevölkerung sich impfen lassen konnte. Dennoch war das Leben geprägt von verschiedensten Corona-Massnahmen, wie beispielsweise längeren Perioden von Homeoffice-Pflicht, der Maskentragpflicht im öffentlichen Verkehr und Gebäuden und Einschränkungen bei Versammlungen. Die neue Arbeitsrealität mit wechselnden Phasen im Home-Office und Präsenz im Büro wurde unser neuer Arbeitsalltag. Eine gewisse Routine spielte sich ein. Die Arbeitslast konnte trotz den erschwerten Bedingungen mit Flexibilität und Kommunikation bewältigt werden. Trotz VPN-Zugang auf Serverdaten, Telefonkonferenzen und Austausch über Zoom oder Teams kamen alle Mitarbeitenden gerne zurück ins Büro. Der persönliche Austausch und die gemeinsamen Zeiten bei Kaffee und Mittagessen haben einen besonderen Wert in der Zusammenarbeit. Erfreulicherweise konnten wir am 1. September 2021 einen Teamausflug ins Klöntal und Muotatal unternehmen. Das Fondue-Essen draussen im Dezember scheint sich zu einer neuen Tradition zu mausern. Bleiben wird inskünftig eine entspannte Flexibilität zwischen Büropräsenz und Home-Office. Ich danke allen herzlich für ihren Beitrag in diesem zweiten aussergewöhnlichen Jahr 2021.

Das Team der Mitarbeitenden blieb 2021 konstant. Unsere studentische Mitarbeiterin Dominika Bayerova verliess uns Mitte Jahr, um sich verstärkt ihrem Rechtsstudium widmen zu können. Sie pflegte zuletzt in einem 30-Prozent-Pensum unsere Datenbank, die sich nun in einem besseren Zustand präsentiert. Ich danke für ihre Arbeit und wünsche einen erfolgreichen Studienabschluss.

Auf Mandatsbasis betreut weiterhin Bojan Markovic mit seiner Firma Office Impuls die gesamte IT des Hirschengraben 74, welche von uns für alle Werke respektive Arbeitsplätze koordiniert wird. Madlen Portmann, Fachstellenleiterin des Vereins Voyage-Partage, hat weiterhin das Mandat für die Öffentlichkeitsarbeit von Jesuit Volunteers in der Schweiz. Othmar Wirth (Grafik) und Kathrin Graffe (Korrektorat) leisten weiterhin wertvolle Arbeit für unser Magazin. Das Mandat von Dr. Christian Ender (Support Website und Bildredaktion) ging Ende 2021 zu Ende. Herzlichen Dank für dieses zweijährige Engagement! Gabriela Rüegg-Stürm konnte wegen Corona ihr Mandat bei Veranstaltungen mit Pater Saju SJ nicht wahrnehmen. Sie nutzte die Corona-Zeit, um sich beruflich zu verändern. Sie arbeitet neu im Krippenwesen und

beendete ihr langjähriges Mandat Ende 2021. Herzlichen Dank für diese langjährige engagierte Mandatsübernahme!

Die Freiwilligenarbeit von Hans Romer und Urs Keller (Selektions- und Begleitarbeit bei den Zivildienstesätzen bei ATMI) ruhte 2021 wegen Corona ganz.

Den Jahresbericht 2021 schreibe ich im Mai 2022. Am 1. April 2022 wurden sämtliche Massnahmen gegen Covid-19 vom Bundesrat aufgehoben. Dennoch ist 2022 wiederum ein ausserordentliches Jahr für uns. Seit dem 24. Februar 2022 führt Russland einen Angriffskrieg in der Ukraine. Täglich lesen wir über die sinnlose Gewalt und die Zerstörung. Millionen Menschen haben ihr Zuhause verloren. Wir fühlen mit den Menschen, mobilisieren Spenden und hoffen, dass der Krieg in der Ukraine beendet wird.

Mein herzlicher Dank geht an alle Menschen, die mit uns im Jahr 2021 verbunden waren und ihren Teil zum Stiftungszweck von Jesuiten weltweit Schweiz beigetragen haben. Ich wünsche Ihnen allen gute Gesundheit, Gelassenheit und Zuversicht. Mit anderen Worten Gottvertrauen.

*Dr. Dana Zumr
Geschäftsführerin*

Mai 2022



Jahresrechnung 2021

BILANZ (in CHF)

	31.12.2021	31.12.2020
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	6'780'098.34	6'879'994.98
Anlagevermögen	29'787.67	41'512.43
TOTAL AKTIVEN	6'809'886.01	6'921'507.41
PASSIVEN		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	177'892.55	212'110.38
Langfristige Verbindlichkeiten	792'483.74	1'425'093.06
Fondskapital (zweckgebunden)	3'898'707.19	4'593'867.84
Organisationskapital		
Stiftungskapital	100'000.00	100'000.00
Freies Kapital	590'436.13	73'286.88
Jahresergebnis	1'250'366.40	517'149.25
Total Organisationskapital	1'940'802.53	690'436.13
TOTAL PASSIVEN	6'809'886.01	6'921'507.41

ERFOLGSRECHNUNG (in CHF)

	2021	2020
ERTRAG		
Ertrag aus Spenden	4'038'288.78	4'582'983.81
Ertrag aus erbrachten Leistungen	34'288.65	35'310.30
TOTAL ERTRAG	4'072'577.43	4'618'294.11
AUFWAND		
Direkter Projektaufwand		
Unterstützungen Projekte	-2'763'671.02	-1'970'306.16
Reisespesen	-7'795.30	-5'541.36
Sonstiger Aufwand	0.00	-5'611.90
Total direkter Projektaufwand	-2'771'466.32	-1'981'459.42
Betriebsaufwand		
Personalaufwand	-466'241.17	-539'992.59
Raumaufwand	-43'867.80	-38'336.80
Verwaltungs- + Informatikaufwand	-89'830.56	-116'135.80
Öffentlichkeitsarbeit	-124'575.40	-156'298.40
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-812.85	-406.12
Abschreibung Sachanlagen	-12'814.76	-15'280.50
Total Betriebsaufwand	-738'142.54	-866'450.21
TOTAL AUFWAND	-3'509'608.86	-2'847'909.63
BETRIEBLICHES ERGEBNIS (EBIT)	562'968.57	1'770'384.48
Finanzergebnis	-7'762.82	-28'703.37
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00
JAHRESERGEBNIS	555'205.75	1'741'681.11
Veränderung des Fondskapitals		
Zuweisung an zweckgebundene Fonds	-527'397.56	-1'756'603.12
Verwendung von zweckgebundenen Fonds	1'222'558.21	532'071.26
JAHRESERGEBNIS (vor Zuweisung an Organisationskapital)	1'250'366.40	517'149.25
Veränderung gebundenes Kapital	0.00	0.00
JAHRESERGEBNIS (nach Zuweisung an Organisationskapital)	1'250'366.40	517'149.25



Anhang

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2021

	Anfangsbestand	Eingänge	Ausgänge / Verwendung	Interne Fonds-Transfers	Endbestand
FONDSKAPITAL					
Fonds Flüchtlinge (JRS)	1'527'048.07	211'766.37	-467'676.55	0.00	1'271'137.89
Fonds Sammelaktionen	1'284'982.89	318'424.58	-756'099.30	0.00	847'308.17
Fonds Pastoralarbeiten	149'609.32	43'882.59	-20'560.00	0.00	172'931.91
Fonds Schenkungen	1'632'227.56	0.00	-24'898.34	0.00	1'607'329.22
FONDSKAPITAL MIT ZWECKBINDUNG	4'593'867.84	574'073.54	-1'269'234.19	0.00	3'898'707.19
ORGANISATIONSKAPITAL					
Stiftungskapital	100'000.00	0.00	0.00		100'000.00
Freies Kapital	590'436.13	1'250'366.40	0.00		1'840'802.53
ORGANISATIONSKAPITAL	690'436.13	1'250'366.40	0.00	0.00	1'940'802.53

ANMERKUNGEN

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER), wobei das Konzept der Kern-FER und FER 21 (Rechnungslegung für Nonprofit-Organisationen) beachtet wurden. Ferner entspricht die Rechnungslegung dem schweizerischen Obligationenrecht und der Urkunde. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung Jesuiten weltweit Schweiz.

Bewertungsgrundsätze

Wertschriften Kurswert
 Sachanlagen Anschaffungswert, abzüglich Abschreibungen nach Nutzungsdauer
 Übrige Aktiven und Passiven Nominalwert

Langfristige Verbindlichkeiten

Die Stiftung Jesuiten weltweit Schweiz führt treuhänderisch für verschiedene nahestehende Organisationen sogenannte Partnerkonti. Sie nimmt diese Spenden entgegen und leitet diese nach Anweisung der Partner weiter. Per 31. 12. 2021 betragen die langfristigen Verbindlichkeiten CHF 792'483.74.

Personal

Der Personalbestand (in Vollzeitstellen gerechnet) betrug 3,5 per 31. Dezember 2021.

Revision

Die Revision wird von der Revisionsfirma OBT AG, Brugg, durchgeführt.



Toni Kurmann SJ
Missionsprokurator,
Stiftungsratspräsident



Dana Zurr
Geschäftsleitung



Christoph Albrecht SJ
JRS Schweiz/Advocacy



Die Stiftung Jesuiten weltweit ist das Hilfswerk der Jesuiten in der Schweiz. Inspiriert von der ignatianischen Spiritualität setzen wir uns ein für ein geschwisterliches Zusammenleben aller Menschen über ethnische und religiöse Grenzen hinweg. Glaube, Gerechtigkeit und das Vertrauen, dass mehr möglich ist, leiten uns. Wir engagieren uns heute im Geist des ersten Petrus-Briefes, wo sinngemäss steht: Lebt so, dass man euch nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt. Im Mittelpunkt stehen Menschen in Not. Wir wollen Armen und Benachteiligten, Unterdrückten und Verfolgten ein Leben in Würde und Sicherheit ermöglichen und mitwirken, ihre je eigene Bestimmung zu verwirklichen.

Jesuiten weltweit

- unterstützt Bildungsprojekte wie auch soziale und pastorale Projekte der Jesuiten in Asien, Afrika und Südamerika
- beschafft Spenden in der Schweiz bei privaten und institutionellen Gönnerinnen und Gönnern und informiert über die unterstützten Projekte
- vermittelt Freiwilligen- und Zivildiensteinsätze für junge Erwachsene und bietet Raum für Bewusstseinsbildung und Erfahrung
- bietet administrative Dienstleistungen für Partnerorganisationen
- führt den Schweizer Flüchtlingsdienst der Jesuiten, der sich für Flüchtlinge in unserem Land engagiert
- unterstützt zwischenmenschliche Begegnungen im weltweiten Austausch und trägt dazu bei, dass die daraus entstehende Inspiration in der Schweiz fruchtbar wird und Identifikation mit der Mission bietet
- fördert den Aufbau von Jesuiten-Provinzen in Asien, Afrika und Südamerika, pflegt eine weltweite Kooperation und Freundschaft mit den Partnerprovinzen
- engagiert sich im Erfahrungsaustausch innerhalb des weltweiten Netzwerkes der Gesellschaft Jesu



Jacqueline Curnis
Spendenverwaltung



Kerstin Göller
Projektkoordination



Michaela Grote
Teamassistentz/Gästeverwaltung/
Buchhaltung



Janina Emmenegger
Projektkoordination

Stiftung Jesuiten weltweit Schweiz

Hirschengraben 74, CH-8001 Zürich

Tel. 044 266 21 30, www.jesuiten-weltweit.ch

IBAN: CH51 0900 0000 8922 2200 9